

# Bericht

## des Rechnungshofausschusses

**über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Assistenz- und Unterstützungsleistungen des Bundesheeres zum Grenzmanagement – Reihe BUND 2020/38 (III-191 d.B.)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich der

**Bundesministerien für Inneres sowie Landesverteidigung**

**betreffend Assistenz- und Unterstützungsleistungen des Bundesheeres zum Grenzmanagement** getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **10. Sitzung am 24. November 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Johann **Singer** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **13. Sitzung am 09. März 2021** behandelt.

### **13. Sitzung am 09. März 2021**

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, David **Stögmüller**, Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, Hans Stefan **Hintner**, Robert **Laimer** und Mag. Georg **Bürstmayr** sowie die Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia **Tanner**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichtersteller für den Nationalrat wurde Abgeordneter Hermann **Gahr** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Assistenz- und Unterstützungsleistungen des Bundesheeres zum Grenzmanagement – Reihe BUND 2020/38 (III-191 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2021 03 09

**Hermann Gahr**  
Berichterstattung

**Douglas Hoyos-Trauttmansdorff**  
Obmann

